

Raumbediengeräte der Gebäudeleittechnik ab 2018



Wahltaste

A = Automatikbetrieb Heizung und Kühlung

0 = Automatikbetrieb nur Heizung

1 = Lüfterstufe 1 am Kühlgerät aktiv

2 = Lüfterstufe 2 am Kühlgerät aktiv

3 = Lüfterstufe 3 am Kühlgerät aktiv

Laborräume:

Ist die Kühlung von zentraler Stelle freigegeben, kann die Wahl taste am Bediengerät ein- bzw. ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter Kühlung, LED A leuchtet, werden die Räume auf Kühlsollwert geregelt. Die einzelnen Lüfterstufen der Umluftkühlgeräte werden von der Raumtemperaturregelung automatisch angefordert. Es leuchtet dann die entsprechende LED der aktiven Lüfterstufe.

In den Räumen gilt von Montag bis Freitag 6.00Uhr bis 20.00Uhr ein Sollwert von z.B. 21°C. Zu allen anderen Zeiten wird auf die Stütztemperatur von 15°C geregelt.

Über das „Einstellrad Temperatur“ kann der voreingestellte Heiz- und Kühlsollwert um z.B. +/-1K individuell angepasst werden.

Kühl und Heizsollwerte sind in der Gebäudeleittechnik hinterlegt. Am Raumbediengerät kann die Temperatur in einem kleinen Bereich angepasst werden. (Je nach Labor zwischen +/- 1K bis zu +/-5K)

Kühl-, Brut-, Konstant- und Messräume:

Ist die Klimatisierung von zentraler Stelle freigegeben können die einzelnen Lüfterstufen über die Taste am Bediengerät ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Klimatisierung ist nur möglich, wenn eine ausreichend große Lüfterstufe vom Nutzer angewählt wurde.

Der Raumfühler ist frei platzierbar - dieser sollte jedoch nicht in der Nähe von Geräten mit Wärmeentwicklung platziert werden. Über das Einstellrad Temperatur kann der Sollwert absolut eingestellt werden. Am Einstellrad ist dann eine Skala angebracht.

Störungen:

Bei Störungen der Umluftkühler blinken Die LED „A“ und „0“ alternierend.